

Kurz gemeldet

Aichach-Friedberg/Sielenbach

Landvolk unternimmt Schöpfungswanderung

Eine Schöpfungswanderung mit Liedern und Impulsen an speziellen Orten unternimmt die Katholische Landvolkgemeinschaft Friedberg am Sonntag, 9. Oktober. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Wallfahrtskirche Maria Birnbaum in Sielenbach. Nach der Wanderung gibt es einen abschließenden Impuls in der Wallfahrtskirche Maria Birnbaum und eine Einkehr in der Klostergaststätte „Mykonos“. (AZ)

Landkreis Aichach-Friedberg

Wegen des Feiertags: Inzidenz sinkt

Weil am Wochenende und an Feiertagen keine neuen Corona-Infektionen an das RKI gemeldet werden, ist nach dem Tag der Deutschen Einheit die Sieben-Tage-Inzidenz im Landkreis Aichach-Friedberg deutlich gesunken. Das RKI meldete am Dienstag einen Wert von 516,5. Zuletzt war der Wert stetig angestiegen. Grund ist aber nicht etwa, dass das Infektionsgeschehen abgeflacht ist, sondern vielmehr der Feiertag und die damit verbundenen fehlende Meldungen ans RKI. Denn aus der Vorwoche fallen die Neuinfektionen vom Montag aus der Berechnung der Inzidenz heraus – aufgrund des Feiertags kommen zudem keine Neuinfektionen nach. Erst mit der Berechnung der Inzidenz am heutigen Mittwoch fließen die Fälle vom langen Wochenende demnach ein. Die Tendenz dürfte deshalb auch weiterhin steigend sein. (inaw)

Landkreis Aichach-Friedberg

Neue E-Ladesäulen beim Bauernmarkt in Dasing

Seit April gibt es beim Bauernmarkt Dasing 16 Tesla-Supercharger. Diese sind für alle E-Automodelle geöffnet. Die Ladesäulen gehören laut einer Mitteilung zur neuesten Generation V3, die die Fahrzeuge mit bis zu 250 Kilowatt auflädt. Im Idealfall werden so bis zu 120 Kilometer an Reichweite in nur fünf Minuten geliefert. Die Säulen sind rund um die Uhr zugänglich. Zudem gibt es beim Bauernmarkt auch fünf Ladeplätze für E-Bikes. Sie sind kostenfrei verfügbar im Rahmen der Öffnungszeiten: 8 bis 18 Uhr. (AZ)

Gebenhofen

Steckerfische bei der Feuerwehr bestellen

Die Freiwillige Feuerwehr Gebenhofen (Gemeinde Afting) grillt wieder frische Steckerfische zum Abholen am Feuerwehrhaus am Sonntag, 9. Oktober, ab 11 Uhr. Bestellungen nimmt bis Donnerstag, 6. Oktober, Wolfgang Neukäfer, Telefonnummer 08207/2304, entgegen. (AZ)

Petersdorf

Vereins Ortszeit lädt zur Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung vom Verein Ortszeit in der Gemeinde Petersdorf findet am Donnerstag, 6. Oktober, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Schützenheim im Ortsteil Axtbrunn. Dabei werden auch die Preise für den Fotowettbewerb „Dahoam... im Wittelsbacher Land“ vergeben. (AZ)

Rehling

Kleidersammlung für Aktion Hoffnung am Rathausplatz

Die Aktion Hoffnung, eine Hilfsorganisation der Diözese Augsburg, bittet die Bevölkerung wieder um eine Kleiderspende. Diese werden am Freitag, 7. Oktober, von 8 bis 16 Uhr am Rehlinger Rathausplatz gesammelt. Die Kleidungsstücke sollen gut erhaltenen und sauber sein. Gesammelt werden Herren-, Damen- und Kinderschuhe, jeweils paarweise gebündelt, Handtaschen und Accessoires, Faschingskleider und Trachten, Retrokleidung aus vergangenen Jahrzehnten, Bett-, Tisch- und Haushaltswäsche. (at)

„Deutschland singt“ – und Aichach auch

Gemeinsam Singen Der Eichenhain am Tandmarkt in Aichach war am Montagabend die Bühne für die Obergriesbacher Chöre Cantabella und LaChoSie. Die Veranstaltung war Teil der bundesweiten Aktion „Deutschland singt und klingt“ zum „Tag der Deutschen Einheit“. Hanne Senger, Mitorganisatorin des offenen Singens, sagte: „In Erfurt bei der zentralen Gedenkfeier zum „Tag der Deutschen Einheit“ werden die gleichen Lieder gesungen wie hier am Tandmarkt.“ In ganz Deutschland beteiligten sich Hunderte von Chören. Punkt 19 Uhr erhoben die Sängerinnen des Frauenchors Cantabella unter der Leitung von Sandra Tucker-Halbfell in Aichach ihre Stimmen, von Michiyo Nagano-Lindermeier begleitet am Klavier. Auf dem Programm standen zehn

Lieder unterschiedlicher Stilrichtungen. Mit „Lean on Me“ wurde der Liederabend eröffnet. Zum Abschluss hörte man „Die Gedanken sind frei“. Zwischen den Liedern las Hanne Senger besinnliche Texte über Demokratie und Freiheit. Etwa 80 Bürgerinnen und Bürger waren gekommen und sangen mit. Bürgermeister Klaus Habermann freute sich, dass Aichach wieder bei „Deutschland singt“ dabei ist. Mit dieser Aktion werde ein Zeichen gesetzt für Frieden, Einheit und Hoffnung. „Und mehr als 200 Tage nach dem brutalen Angriff Russlands auf die Ukraine verbinden wir diese Aktion ganz besonders mit der Bitte um Hoffnung auf eine sofortige Beendigung dieses Irrsinns“, sagte er. Als Zeichen für den Frieden wurden Kerzen entzündet. Foto: Erich Echter

Promibesuch beim Filmfestival

Bald beginnt das Filmfestival Aichach im Cineplex-Kino – wieder mit Marianne Sägebrecth als Gast. Wir sprachen mit Josef Königbauer vom Rotary Club darüber, auf welche Filme und Gäste sich das Publikum noch freuen darf.

Herr Königbauer, das Filmfestival Aichach findet in diesem Jahr zum achten Mal statt. Selbst im Corona-Jahr 2020 ist es nicht ausgefallen, damals fand es als „Filmwoche“ mit abgespecktem Programm statt. Was bedeutet diese Kontinuität für den Rotary Club Schrobenhausen-Aichach als Veranstalter?

Josef Königbauer: Das Filmfestival ist schon seit Beginn, also schon seit acht Jahren, zur Haupteinnahmequelle für unseren Club geworden. Damit unterstützen wir humanitäre und kulturelle Projekte. Um diese zu finanzieren, ist die Fortführung sehr wichtig. Auch durch die gemeinsame Arbeit bei der Planung und Durchführung wird das Zusammengehörigkeitsgefühl des Clubs gestärkt. An dem Festival beteiligen sich etwa 70 Rotarierinnen und Rotarier mit Familienangehörigen.

Das Thema in diesem Jahr lautet „Träume“. Welche Überlegungen haben zu diesem Motto geführt?

Josef Königbauer: Kino soll unterhalten und eine Auszeit von Alltagsproblemen sein, mit der sich der Mensch auseinandersetzen hat – und das besonders in der schwierigen Zeit, in der wir gerade leben. So wurde das Thema Träume von unserem Filmauswahlteammitglied Sushila Mai ins Spiel gebracht. Dieses Motto erlaubt auch vielfältige Interpretations-



Schauspielerinnen Marianne Sägebrecth war schon öfter zu Gast beim Aichacher Filmfestival. Foto: Alice Lauria

möglichkeiten, wie uns das diesjährige Motto von Rotary International – „Imagine“ – zeigt. Auch da werden die „Träume“ angesprochen.

Das Filmfestival ist dafür bekannt, das Jahresthema immer sehr breit und vielfältig zu interpretieren. Ohne zu viel zu verraten: Können Sie uns ein paar der Filme verraten, die zu sehen sein werden?

Josef Königbauer: Wie bereits erwähnt, soll Kino entspannen und unterhalten. So werden Filme gezeigt wie „Yesterday“, „Karla, Rosa lie und das Loch in der Wand“ oder „Träume sind wie wilde Tiger“, die

zu dem Thema „Träume“ sehr gut passen. Aber auch Filme wie „Das große Versprechen“, der ein authentischer Film ist, stark berührt und in mancher Hinsicht ein Gegensatz zu den anderen erwähnten Filmen ist.

Ebenso wie die Filme gehört zum Filmfestival Aichach der Besuch von Menschen aus der Filmbranche. Wer hat für dieses Jahr sein Kommen angekündigt?

Josef Königbauer: Als Ehrengäste konnten unter anderem die Schauspielerinnen Jutta Speidel und die Produzentin Anja Föhlinger und Produzent Tommy Nießner gewonnen werden. Aber auch Marianne Sägebrecth und Sushila Sara Mai haben ihr Kommen wieder zugesagt.

Haben Sie in diesem Jahr irgendwelche Neuerungen geplant?

Josef Königbauer: Ja, es wird am Samstag ein Kinderprogramm mit Marianne Sägebrecth geben, und am Sonntag haben wir für die aus der Ukraine geflüchteten Menschen einen „Ukraine-Vormittag“ ins Programm aufgenommen.

Das Filmfestival Aichach ist eine Benefiz-Veranstaltung. Mit den Erlösen werden internationale wie auch regionale und lokale karitative Projekte des Clubs unterstützt. Können Sie uns sagen, an wen die Gelder aus diesem Jahr gehen werden?

Josef Königbauer: Die Erlöse des Festivals werden in diesem Jahr für ein internationales Alphabetisierungs-Projekt für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Brasilien verwendet. Regional werden wir Mütter und Kinder, die obdachlos sind, unterstützen. Vor Ort werden die Schrobenhausener und Aichacher Tafel sowie die Lissy- und Hannes-Meisinger-MS-Stiftung finanziell unterstützt. Auch unser Nachhaltigkeitsprojekt wird mit der Neupflanzungen von Bäumen weiterhin fortgeführt.

Auch wenn das Filmfestival bereits zum achten Mal stattfindet und der Club auch sonst in Aichach und Schrobenhausen sehr präsent ist, wissen viele unserer Leserinnen und Leser nicht, was Rotary ist und was die Rotary Clubs machen. Können Sie das in wenigen Worten erklären?

Josef Königbauer: In einem Rotary Club sind engagierte Frauen und Männer freundschaftlich verbunden, die humanitäre, soziale, kulturelle und nachhaltige Projekte lokal, regional und international unterstützen, fördern und mitarbeiten. Unser Rotary Club ist in einem weltweiten Netzwerk von über 35.000 Clubs mit etwa 1,2 Millionen Rotarierinnen und Rotariern integriert. (AZ)

Zur Person

Josef Königbauer aus dem Aichacher Stadtteil Sulzbach ist der aktuelle Präsident des Rotary Clubs Schrobenhausen-

Aichach. Dieser veranstaltet das Filmfestival Aichach bereits zum achten Mal zusammen mit dem Aichacher Kino Cineplex und der Stadt Aichach. Das Festival findet vom 17. bis 23. Oktober im Cineplex-Kino statt. In diesem Jahr steht das Festival unter dem Motto „Träume“. Wir sprachen mit Josef Königbauer, dem aktuellen Rotary-Präsidenten, darüber, auf welche Filme und Gäste aus der Filmbranche sich die Besucherinnen und Besucher freuen dürfen.

Veranstaltungen der KEB im Oktober

Die Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Aichach-Friedberg hat ein breites Programm erstellt.

Landkreis Aichach-Friedberg Die Katholische Erwachsenenbildung Aichach-Friedberg (KEB) bietet folgende Veranstaltungen an:

- „Eltern-Kind-Gruppen leiten aber wie?“ am Samstag, 8. Oktober, von 9.30 bis 12 Uhr, Onlineveranstaltung
- „Rückenschmerzen – die Volkskrankheit Nummer 1“ am Sonntag,

9. Oktober, von 9 bis 16.30 Uhr, TSV Pöttmes, und „Schrott-Food – Was du über dein Essen wissen solltest“ am Mittwoch, 12. Oktober, von 19.30 bis 21 Uhr, Onlineveranstaltung.

- Die Reihe „Familienzeit ist Herzzeit“ findet jeweils montags als Onlineveranstaltung von 19 bis 20.30 Uhr statt. Die Termine: am 17.

Oktober „Werte – Was Kinder und Eltern stark macht“, am 7. November „Wurzeln & Flügel – Wie geht das mit dem Loslassen?“ und am 19. Dezember „Rituale in der Weihnachtszeit“. Die weiteren Angebote: „Mama, mach mal langsam – Gezielt entspannen im Mama-Alltag“ am Donnerstag 20. Oktober, von 19 bis 22 Uhr, Onlineveranstaltung,

„Wittelsbacher Stadtgründungen – Führung durch Friedberg, Aichach und Museum Friedberg“ am Samstag 22. Oktober, von 9.30 bis 17.30 Uhr, Festplatz Friedberg, „Kräuter – Hausapotheke“ am Montag, 24. Oktober, von 19 bis 20.30 Uhr, Onlineveranstaltung, und „Mit Kindern die Natur entdecken – Fritz der Igel bereitet sich auf den Winter vor“ am

Dienstag 25. Oktober, von 17 bis 17.30 Uhr, Onlineveranstaltung. (AZ)

➔ Weitere Informationen gibt es im Internet unter <https://keb-aichach-friedberg.de/veranstaltungen/programm-herbst-wintersemester>, per Telefon: 0821/606404 oder per E-Mail: keb.aichach-friedberg@bistum-augsburg.de. (cke)